

... or the loves of painting and music (d) soundpainting nach william turner



besetzung:

Komposition und Realisation: Nadja Schöning

Wortregie: Klaus Schöning

Mit: Nigel Charnock

Produktion: Deutschlandradio Kultur 2007

Länge: 56'32, in englischer Sprache

Nadja Schönings Klang-Komposition beeindruckt durch die sensible Verflechtung von Sprache und Musik und die gelungene Deutung von Malerei im Klang. Das Werk ist inspiriert von den sich in Farbe und Licht auflösenden späten Gemälden William Turners (1775-1851) und verarbeitet dessen Verse Book in aleatorischen Reihungen einzelner Wörter zu einem ästhetisch konzentrierten Klangkosmos fließender Bewegungen.

Wie andere zeitgenössische Werke hat auch Nadja Schönings akustisches Kunstwerk Teil an der aktuellen Wiederkehr der romantischen Ästhetik. Im Schlussteil der Komposition wird in fast körperlosen Klängen die Einheit von Farbe, Dichtung, Musik, Religion und Liebe beschworen, vielleicht aber auch nur die Sehnsucht nach ihrer Versöhnung erinnert.

«...or the Loves of Painting and Music» ist eine imaginäre Reise mit den Mitteln der Ars Acustica – und ein Stück konkrete Poesie.

Ein Beitrag zur Ausstellung «Turner – Das Meer und die Alpen» im Kunstmuseum Luzern und mit besonderer Unterstützung durch die Stanley Thomas Johnson Stiftung.

alpentöne internationales musikfestival

15.-18. August 2019

Trögligasse 25 / CH 6460 Altdorf

+ 41 41 870 44 34 / info@alpentoeene.ch